

Jahresbericht 2025

AARsenior blickt auf ein weiteres ereignisreiches Jahr mit einem vielfältigen und reichhaltigen Programm zurück. Es ist beeindruckend, was der engagierte Vereinsvorstand gemeinsam mit den vielen freiwilligen Leitern und Helfern durchgeführt hat.

Velofahren und Wandern – Spazieren und Pétanquespielen

Die abwechslungsreichen Radtouren führten uns in den Jura, ins Emmental und natürlich rund ums Seeland. Auch wenn sich das Wetter von der garstigen Seite zeigte, wurden die Touren durchgeführt. Es zeigte sich einmal mehr, wie wetterfest unsere Senioren und Seniorinnen sind.

Die Tagestour mit dem Car führte dieses Jahr von Kandersteg nach Belp. Die zum Teil sportlichen aber vor allem schönen Radwege, die gemütlichen Picknickplätze und der Kaffeehalt in der historischen Dittlimühle machten den Tag zu einem wunderbaren Anlass, mit grossem Dank an die Organisatoren.

Ende August organisierten Thomas Ritschard und Rolf Hänni Velo- und Genussferien in Uhdlingen am Bodensee. Die Region ist bekannt für viele abwechslungsreiche Fahrradtouren. Am Schluss der genussreichen Touren lockte der Bodensee mit einem Seebad und dem längst ersehnten Bier. Für die «Nichtträdler» boten die Ferien ein reichhaltiges Genussprogramm mit Museen und Reisen in die angrenzenden Städte Meersburg, Konstanz und Friedrichshafen.

Auch das Wanderprogramm 2025 war sehr vielfältig. Zum Auftakt der Wandersaison waren Schneeschuhtouren angesagt, eine ins Diemtigtal und die zweite auf den Jaunpass. Ab Frühling folgten dann Wanderungen mit kulturellem und geschichtlichem Hintergrund auf Wegen nah und fern, hier eine Auswahl:

Verenaschlucht, Orchideenwanderung am Frienisberg, Planetenweg im Jura, Rhododendrenwald, Megalithenweg, Einsiedelei am Schiffenensee, Büren (Denkmal Feder), Taubenlochschlucht, Combe de Tabeillon, Weissenstein, Belpberg, Guggershörnli, Yvonand.

Diese Vielfalt war mit viel persönlichem Engagement verbunden, dafür danken wir dem ganzen Team der Wanderleiter ganz herzlich.

Die Spaziergänger genossen den Aarberger Wald und den Aarelauf. Es gehört zu den Zielen von AARsenior, alle Altersgruppen und Personen mit unterschiedlicher Mobilität anzusprechen. Sich bewegen, plaudern und die Gesellschaft geniessen, stehen dabei im Vordergrund.

Auch das Pétanque-Spielen ist ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten geworden und gewinnt immer mehr Anhänger. Die neue Bahn bei AARbiente neben der Holzbrücke ist sehr beliebt und bringt uns immer wieder neue aktive Mitglieder.

Kurse

Der Kochkurs erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit und war vollständig ausgebucht. Die Teilnehmenden bereiteten anspruchsvolle Menüs zu und genossen anschliessend das gemeinsam gekochte Essen.

Vorträge

In Referaten und Podiumsgesprächen sind 2025 abwechslungsreiche und wichtige Themen aufgegriffen worden:

Vorträge zu den Themen Unterstützung im Alter: Finanzierungsfragen und Vorsorgelösungen mit Fachleuten, die unsere Fragen beantwortet haben.

Vortrag: Die Wunderwelt der Pilze

Mit Charme, Witz und einem enormen Fachwissen hat Urs Weibel die zahlreich eingetroffenen Zuhörer in die geheimnisvolle Welt der Pilze eingeführt.

Filmvortrag Pianofabrik Burger&Jacobi

Ueli Castelberg stellte anhand eines restaurierten Films von 1928 die Geschichte der Pianofabrik Burger & Jacobi vor und erzählte uns Details zur bewegten Firmengeschichte.

Vortrag «Gemeinsam statt einsam»

Ein Anlass in Zusammenarbeit Seniorenrat Aarberg Plus mit AARsenior. Frau Anna Hirsbrunner (Pro Senectute) erklärte uns u.a. in ihrem Vortrag: Was ist Einsamkeit? Woran erkenne ich Einsamkeit? Was kann ich dagegen unternehmen?

Vortrag: Pilze: Freunde und/oder Feinde

Wo und wie greifen Pilze in unsere Umwelt und in unser Leben ein? Wo helfen sie und wo zerstören sie? Thomas Ritschard vertiefte die von Urs Weibel vermittelten Informationen über die Pilze und erläuterte die Zusammenhänge aus der Sicht des Mediziners.

Ausflüge und Spielnachmittage

Alle Jahre wieder kommen wir in den Genuss abwechslungsreicher Ausflüge.

- Der Frühlingsausflug 2025 von AARsenior führte ins traditionsreiche und neu renovierte Hotel Krone in Aarberg. In Gruppen zeigte uns Hausherr und Burgerpräsident Thomas Peter unbekannte Gefilde des Hotels und liess uns hinter die Kulissen blicken.
- Der Ausflug im Herbst ins Agrarmuseum Alberswil zeigte uns die Zusammenhänge der globalen Agrarwirtschaft und ihre ökologischen Auswirkungen auf. Wo werden Lebensmittel produziert, wo werden sie weiterverarbeitet und schliesslich zurück zum Konsumenten transportiert - eine spannende Geschichte.

Die Spielnachmittage in den Räumen des Altersheims aarvital sind ein weiteres Angebot unseres Vereins das rege benutzt und auch von den Bewohnern sehr geschätzt wird. Für jene Seniorinnen und Senioren, die gerne die bekannte Umgebung erkunden, bringen die Rikschafahrer Abwechslung ins Leben im aarvital. Auch Sie verdienen für Ihren Einsatz mit Muskelkraft einen Applaus.

Projekte

Im Herbst fand erneut der Oldies-Tanzanlass im Hotel Krone statt. Rund 100 Personen genossen ein feines Nachtessen sowie einen stimmungsvollen Tanzabend mit Musik von früher. Der erfolgreiche Anlass ermutigt uns, auch im nächsten Jahr wieder die Tanzschuhe hervorzunehmen.

Im November organisierte AARkultur erneut die Mystische Nacht und AARsenior beteiligte sich mit einem mystischen Pétanqueturnier. Die neblige Nacht sorgte für das perfekte Ambiente: Leuchtende Pétanquekugeln, Feuerschalen und Lichterketten erleuchteten das Spielfeld an der Alten Aare und sorgten für einen geisterhaften Zauber. Die Dekoration

erzeugte nicht nur leuchtende Kinderaugen, auch zahlreiche Erwachsene liessen sich von ihr bezaubern.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich im Laufe dieses Jahres zu fünf Sitzungen getroffen, an denen organisatorische Themen und zukünftige Aktivitäten diskutiert wurden. In mehreren kleineren Gruppierungen wurden die aktuellen Themen, Projekte und Ideen weiterentwickelt und Anfragen zu neuen Angeboten bearbeitet. Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Finanzen

Die Jahresrechnung des Vereins weist per 31. Dezember 2025 einen Überschuss von CHF 3'548.05 aus. Dieses Ergebnis wurde vor allem durch die zuverlässig einbezahlten Mitgliederbeiträge erreicht. Die budgetierten und ausserordentlichen Ausgaben (Anschaffung Funkmikrofone) konnten alle mit Eigenmitteln finanziert werden.

Entwicklung des Vereins

Die Mitgliederzahlen sind im Vereinsjahr 2025 weiterhin auf einem hohen Stand mit 452 Mitgliedern stabil. Das grosse Interesse unserer Mitglieder motiviert immer wieder all jene, die freiwillige Arbeit für den Verein leisten. Wir wollen auch in Zukunft attraktive Aktivitäten und Angebote für unsere Mitglieder realisieren.

Dank an alle

Liebe Mitglieder,

Gemeinsam statt einsam, das ist unsere wichtigste Aufgabe. Wir freuen uns auch bei den Anlässen im Jahr 2026 auf Begegnungen mit vielen Menschen aus Aarberg und Umgebung.

Speziell möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstandes und den vielen Leitern und Helfern bedanken. Unser umfangreiches Angebot für die Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren ist nur realisierbar mit einem motivierten und engagierten Team. Dank Eurer treuen Unterstützung können wir uns auch im Jahr 2026 auf ein attraktives Programm freuen.

Wir bedanken uns auch für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde, der Burgergemeinde und die Unterstützung der Kirchgemeinde und der Sponsoren.

Andreas Sollberger

Präsident